

Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bomazgasse Nr. 18,
wobin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Lechner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**
Buchdruckerei Husveth & Posser, Lugos, Bomazg. 18
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Einzelnummer: Sonntag 20 P., Donnerstag 12 P.

XX. Jahrgang.

Lugos, den 22. September 1912.

Nummer 76.

Die »Konkordia« und ihre Einleger.

(Wie könnten deren Interessen gewahrt werden?)

Seit der Versammlung der Konkordiacinleger haben wir uns bemüht über die Lage derselben, sowie überhaupt der Kreditoren und Aktionäre ruhig nachzudenken, denn wir gingen von der Ansicht aus, daß die Presse nicht nur das Recht sondern auch die Pflicht hat, das Interesse des kleinen Mannes in erster Linie zu wahren.

Vom Standpunkte der Stadt insbesondere, die durch das Zusammenbrechen eines Institutes bereits in puncto Kredit stark gelitten hat, wäre es sehr zu wünschen, daß die eingeleitete Aktion der Krassauer Sparkassa zwecks Sanierung der Konkordia vom besten Erfolg gekrönt werde, ja auch die Position gewisser Personen und Kreise wäre sehr gefestigt, würde die erwähnte Entwirrung das durch dieselben gelegte Geleise glatt durchlaufen.

Bei einer solchen Entwirrung spielen unserer Meinung nach die Interessen der Gläubiger eine ausschlaggebende Rolle. Mit den übrigen Faktoren wird gewöhnlich nicht gerechnet und teilweise mit Recht, denn die Direktion eines Institutes verliert beim Zusammenbruch desselben sehr viel — vorausgesetzt, daß die Majorität repräsentiert, — nun aber hat sie Jahre hindurch einen Teil des eventuellen Verlustes in Form von Präsenzmarken, Tantiemen zc. eingebracht, ihr eventueller Verlust ist also ein bloß geteilter. Der Aktionär wieder hat mit dem Papier gewirtschaftet, hat dasselbe gekauft und verkauft, hat Dividenden eingeheimst, hat Rechte in der Gesellschaft gehabt, dieselben ausgeübt, sein eventueller Verlust ist also auch kein unbedingter, zumindest ein ebenfalls geteilter. Es bleiben also die eigentlichen Gläubiger: der Reeskompteur und der Gläubiger.

Der Reeskompteur hat den Gegenwert, das eskontierte Material in der Hand und das Recht — manche behaupten, sogar die Pflicht — gehabt, dieses Material genau zu sichten, zu prüfen und sich das herauszusuchen, was ihm als Gegenwert am sichersten scheint. Dieses Recht erneuert sich so oft der Kredit abgedeckt wurde, er kam sehr oft in die Lage

aufzuhören, überhaupt Gläubiger zu sein. Er hat aber Jahre hindurch an dem Institute verdient und zwar je mehr. Ein eventueller Verlust, der ihn als Besitzer von schwachem, schwächerem oder wertlosem Material betrifft, ist also kein eigentlicher, oder kein gänzlicher Verlust, wenn er den Jahre hindurch gezogenen Verdienst in die andere Wagschale wirft. Auch trägt dieser Reeskompteur sehr oft, vielleicht meistens Schuld daran, wenn ein Institut über die Kräfte arbeitet, wenn je begrenzteren Kredit er gewährt, umso begrenzter die zu entrierenden, die durchzuführenden Geschäfte. Er ist also eigentlich — in weiterem Sinne gedacht — stillschweigender Mitschuldiger an irgend einem Zusammenbruch, verdient also kein ausgeprochenes Mitleid.

Es bleibt mithin einzig und allein der Einleger. Wir waren der Meinung, daß derselbe ein privilegiierter Gläubiger sei; man hat uns eines besseren belehrt. Der Einleger — heißt es — sei absolute nicht mehr, als der Reeskompteur. Wir sind noch immer nicht dieser Meinung, ja wir gehen noch weiter und sagen: der Einleger ist viel schlechter, viel ärger daran, als der Reeskompteur. Denn während — wie wir oben auseinandersetzen — letzterer Jahre hindurch Verdiensten, Provisionen eingeheimst hat, während er hauptsächlich Deckung — wenn auch nur teilweise — in Händen hat, hat der Einleger bloß ein Einlagebuch, ohne jedwede andere Sicherstellung. Es ist wohl wahr, jeder Einleger sucht sich das Institut heraus, dem er Vertrauen schenken will, und hat er gerade eines ermittelt, wo er sein Geld verliert, ist das eben die Folge des schlechten Suchens. Diese Theorie hinkt aber. Wer könnte heute sagen, daß dieses oder jenes Institut bombenfest wäre, für immer bombenfest bleibt? Nur die Umstände, die günstigen oder ungünstigen Verhältnisse können etwas festigen, oder untergraben und anfangs ist jedes Institut klein. Das Vertrauen also gleich mit der größten Strafe ahnden, wäre unbillig.

Wir gehen aber vom Standpunkte

der Einleger weiter und behaupten, daß sie im gegenwärtigen Falle ihr Geld überhaupt nicht zu verlieren brauchen, sie können es auf Heller und Pfennig bekommen. Nur müssen wir klassifizieren, differenzieren. Wir müssen zwischen Einleger und Einleger einen kleinen Unterschied machen, was — wie wir zu vernehmen glaubten — auch bei der Konkordia geschehen würde, allenfalls geschehen müßte.

Wir hören, daß bei der Konkordia von den 500.000 K Einlagen an 300.000 K solche der Direktion seien. Der Entwirrungsweg basiert darauf, daß vorläufig 60% nachgelassen, oder reserviert werden müssen, d. h. von 500.000 K. 300.000 K. Nun das ist ja sehr einfach. Hat denn schon Jemand gehört, daß bei einer Entwirrung die Direktion hindernd im Wege stehen könnte? in erster Reihe berücksichtigt werden müßte? Nein! wir haben sogar bei fast jedem Zusammenbruch gehört, daß die Direktion eine gewisse Summe zur sofortigen Bezahlung der fremden Einleger zur Verfügung gestellt hat, die Entwirrung also tunlichst gefördert hat. Folglich und logisch bleibt sie stets zuletzt. Auf gegenwertigen Fall übertragen: Die Einlagen der Direktionsmitglieder bleiben bis zum Schluß und bis zur Erledigung der Entwirrung, oder der Liquidierung vollkommen unberücksichtigt. Auf dieser Basis fallen zirka K. 300.000 weg. Die angebotenen 40% d. h. zirka 200.000 K. können, ja müssen zum sofortigen Begleich der übrigen Einlagen verwendet werden. Und auch hier müssen wir noch differenzieren.

Der Einleger, der größere Summen hat und mit seinem Gelde herumhaufiert, der einzig auf Kosten der Bonität sein Geld nur des größeren Zinsfußes halber plaziert hat, dieser Einleger verdient weit weniger Milde, fällt unter schwere Beurteilung. Dieser Einleger soll sich mit einer vorläufigen à conto Zahlung begnügen, er soll, ja vom moralischen Standpunkte aus betrachtet, müßte er noch zapeln. Der kleine Einleger aber dessen einzige Habe eben diese Ersparnis war — und das ist im Interesse der Stadt und der übrigen Institute nicht genug zu betonen — der muß sofort bezahlt werden! Wir betonen daher wiederholt:

der fremde Einleger der Konfordia kann nichts verlieren, denn die Direktionseinlagen sollen und müssen zuletzt bleiben! Geschieht dies aber, dann ist die Sache ohne jedes besondere Schauffieren erledigt, der Einleger ist befriedigt und verliert nicht das ganze Vertrauen zu den Banken und Sparkassen. Geschieht dies aber nicht, was wirklich sehr kurzfristig wäre, dann kann von moralischer Seite beleuchtet, keine Entwirrung zustandekommen. Denn wenn die Direktionmitglieder, wie wir gehört haben, per Kopf auch eine Summe hergegeben haben, ist dies sehr problematisch, da sie auf der anderen Seite sub titulo 40% ihrer Einlagen diesen, oder, was wahrscheinlicher ist, einen weit größeren Betrag wieder ausbezahlt bekommen. Ist dies moralisch? Und deshalb soll der kleine Einleger verbluten?

Bemerkten wollen wir hier, daß es uns garnicht einfällt die Direktionmitglieder mit nichts abzuspiesen. Nein, sie überlassen nur dem fremden Einleger die Priorität, während sie selbst weiterhin gewöhnliche Gläubiger bleiben und an der auszuschüttenden Quote zu partizipieren. Noch eines. Wir hören allgemein den Einleger mit dem Medusenhaupt des Konkurses erschrecken, terrorisieren. Geht denn das? Ist denn das Konkursgesetz deshalb gemacht, um den Gläubiger in die Enge zu treiben, ihm das Messer an die Kehle zu setzen? Wir waren wenigstens bisher entgegengesetzter Meinung. Oder sind es die Spesen etwa, die im Konkursverfahren die Lage des Gläubigers verschlechtern? Wir glauben kaum. Denn eine noch so liberal durchgeführte Liquidierung kostet nicht viel weniger, vielleicht noch mehr. Beim Konkurs ist bloß ein Anwalt zu bezahlen, bei einer Liquidierung — wir hörten davon — noch außerdem etliche — und je mehr — Liquidatoren und Aufsichtsräte, vom Liquidierungsbureau garnicht zu sprechen. Der Konkurs verschlechtert also die Lage des Gläubigers keinesfalls.

Wie wir die Sache jetzt, ruhiger betrachten, ist der fremde Einleger der Konfordia garnicht so schlecht daran, nur muß — und das können wir nicht genug betonen — die Direktion ihre Einlagen separieren und warten. In dem Momente dies geschehen ist, sind 100% den übrigen Einlegern sicher. Der Direktion bleiben ja ihre selbstentrierten Geschäfte, die Zukunft und all das, was sie den fremden Einlegern versprochen.

Tafeltrauben
feinste Sorten
täglich frisch
in 5 Kg. Quantitäten
liefert franco Haus

• **Michael Schatteles**
Telefon Nr. 16.

Die Anklagen Desy's gegen Lukacs.

Der Staatssekretär der Koalitionsregierung Zoltan Desy wirft wieder seine schon früher einmal verlaubliche Beschuldigung auf, wonach die Arbeitspartei und die Regierung zu den Wahlen im Jahre 1910 Staatsgelder verwendeten. Er hat dies schon im I. J. in die Welt posamt, doch trotz wiederholter Nötigung, auch zu beweisen, was er behauptet, schwieg er sich gründlich aus.

Nun brachte er im vorgeschrittenen Stadium eines Studentennachtmahles neuerdings diese Beschuldigung vor, die dann in einem skandalächtigen Boulevardblatt breitgetreten wurden. Nun fühlt sich die ungarische Regierung gezwungen, vor dem gesetzlichen Forum ihn zur Verantwortung zu ziehen für seine ebenso kühne wie grundlose Behauptung.

Wie sehr auch auf oppositioneller Seite dieser rohe Angriff des gewesenen Staatssekretärs verurteilt wird, dokumentiert ein Zwiegespräch, das am 17. d. in den Nachmittagsstunden im Wandelgange des Abgeordnetenhauses einestheils zwischen Desy, andernteils zwischen den Grafen Julius Andrássy, Moriz Esterházy und Georg Palavicinyi stattfand. Desy sagte, daß man jetzt doch schon mit den 4 Millionen hervortreten müsse. Man müsse Lukacs entlarven! Hierauf machten die genannten oppositionellen Abgeordnete nacheinander Desy aufmerksam, daß man solche Behauptungen nur dann wagen darf, wenn man absolute Beweise hat. Desy schwieg hierauf...

Die große Öffentlichkeit hat aber jetzt schon das Recht, die ganze Wahrheit zu erfahren. Und Desy möge Beweise liefern, wenn er nicht als Verleumder stigmatisiert werden soll.

Tagesneuigkeiten.

Personalnachricht.

Sr. Hochgeborenen Obergergespan Dr. Zoltan v. M e d v e, trifft anfangs kommender Woche in Begleitung seiner Familie von seiner Köleser Besitzung in Lugos ein.

Betrauung.

Der königl. ung. Kultus- und Unterrichtsminister entsendete den Direktor des Lugoser Staatsobergymnasiums Nikolaus B u t n o k y in Eigenschaft eines ministeriellen Kommissärs zu den Maturitätsprüfungen an der Brassóer gr. or. Oberhandelschule, welche im Monate September l. J. stattfinden werden.

Promovierung.

Der jüngste Sohn des hiesigen Apothekers Herrn Ludwig B e r t e s, Herr Dr. Karl B e r t e s, wurde an der Berner Universität zum Dr. philosophiae promoviert. Herr Dr. Karl Bertes hat das 23. Lebensjahr noch nicht überschritten.

Der drittgrößte Tunnel Ungarns.

Wie wir bereits berichteten, ist der 1000 M. lange, neue Tunnel auf der Strecke Lugos—Orsova fertiggestellt worden. Die Eröffnung des Riesentunnels wird im Laufe der kommenden Woche stattfinden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 1,300.000 Kronen.

Das städt. Präliminare für das Jahr 1913.

Das städtische Präliminare für das Jahr 1913 ist bereits fertiggestellt und können selbes die Interessenten vom 15. bis 30. d. M. während der Amtsstunden in der städtischen Buchhaltung besichtigen.

NESTLÉ'S KINDERMEHL



ergibt, mit Wasser aufgekocht eine
altbewährte Nahrung
für Säuglinge, Kinder, so auch
magenleidende Personen.
Seit 50 Jahren erprobt u.
ärztlich stets empfohlen.
Enthält REINE ALPENMILCH
1 Dose K.1.80 in Apotheken
und Drogerien.
Probeprospekte gratis
durch NESTLÉ, Wien I. Biberstr. 11.

Bersöhnungstag — Jom-Kipur.

Gestern, Samstag feierten unsere Mitbürger ihr. Konfession den Bersöhnungstag, das bedeutendste, hehrste und heiligste Fest der Judentheit. Jom-Kipur ist ein Tag der Reue, der Buße, der Sammlung des Innichgehens und der Sühne. Der Bersöhnungstag wird auch der geheiligte Samstag aller Samstage, der Tag des Gerichtes, der Entscheidung und des Urteils genannt. In diesem Tage wird im Himmel nach dem Entscheidungsurteile Jehovas das fernere Schicksal der Menschen bestimmt: wer da leben, wer da sterben, wer die Tage des kommenden Jahres in Freuden, Reichtum und Überfluß, oder in Trauer, Armut und Dürftigkeit verbringen soll.

Zur Beachtung für Einjährige Freiwillige.

Der königl. ung. Honvedminister hat im Vereine mit dem gemeinsamen Kriegsminister ausnahmsweise gestattet, daß jene Stellungs-pflichtige, welche als Einjährige Freiwillige dienen wollen, aber den im § 21 des neuen Wehrgesetzes vorgeschriebenen Bedingungen nicht entsprechen, wohl aber behördlich nachweisen können, daß sie noch vor Zustreten des neuen Wehrgesetzes die zum Einjährigendienst nötigen Kenntnisse sich aneigneten, zur Freiwilligenprüfung zugelassen werden. Zu dieser Prüfung werden aber nur Jene zugelassen, welche bis Ende Dezember d. J. ihr 17. Lebensjahr bereits erreichten.

Ärztliche Errungenschaften.

Die Epilepsie galt seit jeher für eine unheilbare Krankheit. Dieser Glaube hat jedoch keine Berechtigung mehr, da es nach Mitteilungen aus ärztlichen Kreisen dem Budapester Spezialarzt Dr. Alexander B. Szabo gelungen ist, durch Anwendung eines speziellen Heilverfahrens selbst in den schwersten Fällen von Epilepsie überraschende Heilerfolge zu erzielen, was durch die große Anzahl der Heilungen erwiesen ist. Hilfsbedürftigen erteilt die ärztliche Ordinationsanstalt des Dr. Alexander B. Szabo (Budapest, Nagykorona-utca 18) unentgeltlich Auskunft.

Karansbes—Hatpeger Bahnlinie.

Auf der Eisenbahnlinie Karansbes—Hatpeger kamen, da seit Wochen der Regen anhält, Dammarutschungen vor, infolgedessen bis auf Weiteres der Verkehr eingestellt wurde.

Nachstellung.

Zur Orientierung jener Assentpflichtigen, die krankheitshalber, oder infolge anderweitigen Hindernisse zur Hauptstellung zu erscheinen nicht vermochten, geben wir bekannt, daß die Nachstellung am 20. Oktober in Karansbes stattfinden wird.

Vielfach erprobt

MATTONI'S
GISSHÜBLER
natürlicher
alkalischer
SAUERBRUNN

Wirkung bei Harngries
und Blasenleiden
als Harnsäure
bindendes Mittel.

Defraudation bei einer Aktiengesellschaft.

Aus Karansebes wird gemeldet: Der Karansebeser Kaufmann Johann Susoi war 14 Jahre hindurch Oberbuchhalter und Disponent der Handelsaktiengesellschaft „Severineana“. Vor anderthalb Jahren erhielt Johann Susoi eine bessere Stellung und trat aus der „Severineana“ aus. Sein Nachfolger wurde der junge Buchhalter Johann Radac, der anlässlich der Ordnung der Geschäftsbücher feststellte, daß Susoi 2300 Kronen unterschlagen habe. Präsident Aurel Mariu zog Susoi zur Verantwortung und dieser gestand die Defraudation sofort ein. Die fehlende Summe erstattete er zurück. Radac setzte die Untersuchung der Bücher auf mehrere Jahre zurückgreifend fort und machte die überraschende Entdeckung, daß sich die defraudierten Beträge auf 20.000 Kronen belaufen. Die Direktion der Handelsgesellschaft erstattete die Strafanzeige gegen Johann Susoi und seinen Bruder den Barer Kaufmann Peter Susoi, der im Verdachte der Mitschuld steht.

Briefmarkenrollen für Briefmarken-Akbeautomaten.

Die Temesvarer Handels- u. Gewerbelammer verständigt die Interessenten, daß die königl. Post- und Telegrafendirektion, für die Postwertzeichen-Akbeautomaten, je 1000 Stück enthaltende 2, 3, 5, 6 und 10 Heller Briefmarkenrollen in Verkehr bringt. Diese Briefmarkenrollen können nur auf Grund vorheriger Bestellung bei größeren Postämtern bezogen werden.

Feuilleton.

Die Klapperschlange.

Erzählung aus der Studentenzeit v. Carl Bornemann.
(Fortsetzung und Schluß.)

Wirklich nichts? Fragen Sie sich selber! Wir haben nichts als unseren guten Ruf; wir müssen ihn sorgfältig hüten.

Er ging in tiefes Nachsinnen verloren, einige Male im Zimmer auf und ab. Plötzlich blieb er stehen. Ich will kein Hehl daraus machen, sagte er dann in Tone fester Entschlossenheit, daß ich Fräulein Hedwig sehr gern habe — daß ich sie liebe. Und ich glaube, daß... daß ich ihr auch nicht gleichgültig bin! Ist das schlimm?

Ja. Den Sie sind in guten Verhält-

In allen Teilen der Welt weiß man, daß das Nährmittel Phosphatine Falières das vorzüglichste ist. Von der Zeit der Entwöhnung an soll jede Mutter nie an ein anderes Nährmittel denken, als an das sich tausendfach ausgezeichnet bewährte Phosphatine Falières, wodurch das Kind stark und gesund wird.

Kinderlegen.

Die Gattin des hiesigen Kaufmannes Ignatz Breit beschenkte ihn am 20. d. M. mit zwei gesunden Mädchen.

Seit 50 Jahren

erfreuen sich allgemeiner Beliebtheit bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung und Atemnot die berühmten Eggers Brustpastillen. Per Karton 1 und 2 Kronen. Probekarton 50 Heller. Zu haben in allen Apotheken und Droguerien. Haupt- und Versanddepot: Dr. Leo Egger und J. Egger, Budapest, VI., Rebay-utca 12.

Ein modernes Geschäft.

Die in der Kiraly-utca befindliche Warenniederlage der Frau Etel Blau ist ein äußerst zweckmäßige Kombination von Damenbedarfsartikel erster Güte. Die ursprüngliche Schirmniederlage wurde mit einer Niederabteilung vergrößert, wo die feinsten Wiener und Pariser Modells zu mäßigen Preisen erhältlich sind. Später legte sich die rührige Firma Handschuhe und Strümpfe und ein reichsortiertes Fellwarenniederlage bei, so daß die Damen der eleganten Welt ganz so wie in einem einschlägigen großstädtischen Warenhaus alle Bedarfsartikel in feinsten Ausführung vereint vorfinden.

Sensation im „Apollo“-Theater.

Das „Apollo“-Theater feiert seinen Schlagerzyklus mit immer größeren Erfolgen und mit stets großartigen Darbietungen fort. Montag und Dienstag ist der Weltchlager „Der schwarze Kanzler“, dargestellt von den Mitgliedern des kön. dänischen Nationaltheater, am Repertoire. Dieser unvergleichlich schöne Film, der eine Länge von über 1000 Meter hat, ist die ständige Zugkraft aller Kinetheaters des Kontinents und wird gewiß auch in Lugos die größte Sensation und Bewunderung hervorrufen.

nissen, das habe ich gleich an Ihrer Wäsche gesehen und an allem Anderen auch. Sie werden sich eine Frau aus ihren Kreisen suchen. Zu einer bloßen Studentenliebschaft aber ist mir meine Tochter zu gut. Und deshalb muß ich bei meiner Kündigung bleiben, so leid es mir tut.

Gut denn, ich werde ausziehen, aber nur als Hedwigs Verlobter. Wenn ich der Mutter sage, daß ich die Tochter liebe, dann geschieht es doch nur, weil ich sie heiraten will, das ist doch so klar wie nur etwas in der Welt! Heiraten, wenn Hedwig mich mag, selbstverständlich! Ich kann eine Frau ernähren und sogar kleiden, was manchmal schwieriger ist — Herrgott, liebe Frau Rätin, machen Sie nicht ein so verdunktes Gesicht, sagen Sie mir lieber, ob ich mich nicht getäuscht habe, ob Hedwig mich auch wirklich gern hat? Ob sie mich als Mann mag...?

Putze nur mit

Globus

Putzextract

Bester Metallputz der Welt.

Volkswirtschaft.

Für den Landwirt,
für den Kaufmann,
für den Industriellen.

— Eine neue Erfindung. —

Schon lange hatten wir nicht Gelegenheit vom Erfolg einer Erfindung in so rascher Folge zu berichten, wie von der bereits erwähnten „Patent Wagen-Einlage“ des Engroshändlers Viktor Schattles in Lugos. Obzwar bisher im Verhältnisse nur wenige Leute von derselben Kenntnis erhielten, sind alle über diese Erfindung voll des Lobes, denn es laufen täglich neue und neue Anfragen ein, und was besonders bemerkenswert ist, aus den verschiedensten Fachkreisen. Jetzt z. B. sind es hauptsächlich Traubenexporteure, die sich für die Patenteinlage interessieren, denn durch die praktische Konstruktion und der vorzüglichen Federung wird das Rütteln und Stoßen — was besonders den Obstwert reduziert — vollkommen vermieden, ein großer Teil, welcher früher auf der Reise vernichtet wurde, bleibt unverfehrt und gestattet durch die Einlage ein schnelleres, sicheres und leichteres Reisen, aber nicht nur für Trauben, jedes Obst läßt sich zu besseren Preisen verwerten, wenn dasselbe in tadelloser Qualität am Markte kommt; für die Obstkultur hat daher dieses Patent eine besondere Wichtigkeit, speziell dort, wo die Wege — wie in den meisten Fällen — nicht gar zu tadellos sind. Aber auch beim Mosttransporte hat diese Einlage Anspruch auf Beachtung. Es ist in

Denn sonst würde ich sehr, wirklich sehr unglücklich sein!

Das ist es ja eben, was mich zu diesem Schritt trieb! Ich sah, wie die Neigung zu Ihnen bei Hedwig erwuchs und sich tiefer einwurzelte — dem mußte ein Ende gemacht werden, wenn ich auch wußte, daß es ihr weh tun würde!

Sie kann doch nicht ihr ganzes Leben Klapperschlange bleiben! Dafür ist sie viel zu gut! Also heute Abend ist Verlobung — ach was, ich kann nicht bis zum Abend warten, ich muß zu ihr — Adieu!

Ehe noch die Rätin intervenieren konnte, hatte er seinen Hut genommen und war hinausgestürmt. Als er wiederkam, strahlte sein Gesicht. Er hatte Hedwig hinausrufen lassen und auf der Treppe sich mit ihr verlobt, auf der Treppe? Was schadete es? Sie wurden glücklich, so glücklich!

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWILIPÖT

Fachkreisen bekannt, daß der Transport von Most mit enormen Schwierigkeiten verbunden ist, hauptsächlich aber darum, weil derselbe leicht zu gähren beginnt, in diesem Stadium aber von den Transportanstalten nicht übernommen wird und außerdem, wenn die Gärung auch noch nicht begonnen hat, für den Versender immer mit großer Verantwortung verbunden ist. Es ist demnach von großer Bedeutung, daß dieser Einsatz durch den nicht stets rüttelnden Transport den Mostversandt weniger gefährlich erscheinen läßt, wie dies bisher der Fall war; in Gemeinden, wo daher ständige Mosttransporte sind, wird sich diese Einlage gewiß auch bald mit Erfolg einführen.

Aber auch in der Milchwirtschaft, soll nach Aussage von Produzenten dieses Patent bald unentbehrlich werden; denn bekanntlich sammelt sich durch das Schütteln der Transportgefäße die Milch derart an der Oberfläche, daß dieselbe, wie der Ausdruck in Milchkreisen heißt, „buttert“, wodurch der Fettgehalt sich sammelt und nicht mehr gleichmäßig in der Milch verteilt bleibt, dieselbe daher viel minderwertiger macht.

Daß auch Eiertransporte mit dem Einsätze vorsichtiger geschehen, ist einleuchtend. Wie zu ersehen, wird daher die Landwirtschaft von dem Patente, viel Vorteile genießen.

Aber auch Kaufleute und Industrielle interessieren sich lebhaft für diesen Artikel. Vorsichtig zu transportierende Gegenstände als Glas, Möbel, Explosivstoffe, Blumen, Flaschen, haben alle Anspruch geschont zu werden, umso mehr, da die Einlage für Wagen verschiedener Ferstellbar ist, dabei die Anschaffung eines zweiten erspart, oder aber denselben wann immer ersetzen kann und den Betrieb nicht stört.

Es wäre gewiß lohnend, den Einsatz, der in Ungarn patentiert und in zahlreichen Kulturländern zum patentieren angemeldet wurde, in weiteren Kreisen einzuführen, denn ob Laie, ob Fachmann die Konstruktion oder nur die Zeichnung vorgelegt wurde, ist über die einfache und sinnige Lösung der Frage erstaunt.

Wir glauben daher durch die Veröffentlichung dieser Zeilen nicht nur dem Erfinder und Erzeuger, sondern auch dem großen Kreise unserer Leser gefällig gewesen zu sein, wenn wir von dieser südungarischen Erfindung ausführlich berichteten.

Es sei hier noch bemerkt, daß die Auf- und Abmontierung dieser Patent Wagen-Einlage, leicht, schnell und verlässlich von jedem Arbeiter ausgeführt werden kann.

Auch für Personentransporte speziell bei einfachen Bauernwagen sind diese Einlagen unentbehrlich.

Die Preise derselben richten sich nach der Ausführung und Type der Wagen (Leiter-, Plateau-, Bauernwagen), Größe (Länge und Breite) und der erwünschten Tragfähigkeit, welche Daten, bei Anfragen — Erledigung erfolgt postwendend — stets anzugeben sind.

Lugoser Hauptagentur der
allgemeinen Versicherungs-gesellschaft

„HUNGARIA“

Bonnazgasse Nr. 12. Interurban-Telefon 297.

Präsident Graf Emerich Károlyi. Vicepräsidenten Paul Elek de Malomszög, Baron Emerich Fejérváry. Präses des Ausschusses Graf Koloman Tisza. Übernimmt Versicherungen gegen Feuer, Hagel, Unfall, Einbruch; ferner Versicherung von Tieren, Tafelscheiben; Lebens- und Volksversicherungen.

Moderne Bedingungen! Außerhalb
des Kartells! Billige Preise!

Aktienkapital 6,000.000 Kronen

Centralbureau: BUDAPEST, IV. Károlykörut 2.
(Ecke der Kossuth Lajos Gasse.)

Beehre mich dem p. t. Damenpublikum zur gefl. Kenntnis zu bringen, dass ich von meiner Einkaufsreise aus Wien u. Budapest bereits zurückkehrte u. zur

HERBST- UND WINTERSAISON

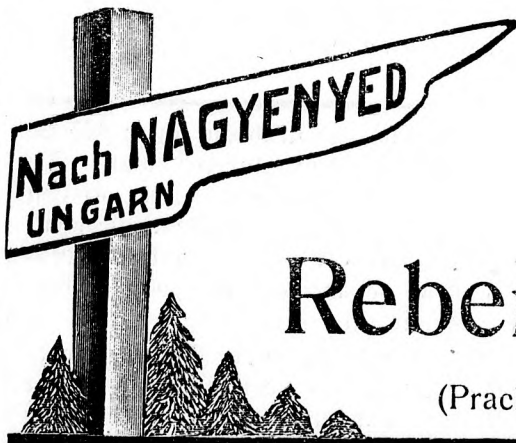
die schönsten Neuheiten in

Damen-, Mädchen- und Kinderhüten :: ::

von der einfachsten bis zur feinsten Qualität am Lager halte. ELEGANTE

MODELLHÜTE. Renovierungen werden zu den billigsten Preisen bestens ausgeführt. Um gütigen Zuspruch bittet

Rojenfeld Janka Damen-Modsalon LUGOS, ev. ref. Zinspalais.



FISCHER & Comp
Baum- und Rebschulen.

wende sich jedermann, der Wert auf prima sortenreines Material legt.

Obstbäume

Alleebäume, Ziersträucher, Coniferen, Heckenpflanzen, Beerenobst, Wildlinge etc.

Rebenveredlungen

(Prachtware europ. und amerik. Schnitt- und

Wurzelreben) Belehrender Hauptkatalog auf Verlangen, gratis.



Ausgezeichnet mit der Goldenen Medaille.

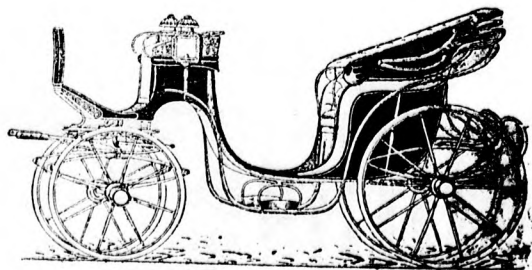
Josef Majoros, Wagenbauer

Eigenes Haus. Lugos, Olloságer-Strasse 6. Telefon-Nr. 268.

Ständiges Lager in neuen und renovierten Wagen. Verfertigt Schmiede-, Wagner- und Lackiererarbeiten. Renovierungen und alle in dieses Fachschlagende Arbeiten werden prompt und pünktlich ausgeführt.

Billige und reelle Bedienung.

Preiskurant gratis.



Apollotheater.

Széchenyigasse 5.

Sonntag, 22. September:

**Sensationelles
Festprogramm.**

Montag und Dienstag:

„Der schwarze Kanzler“

Sensationelles Drama in 2 Akten
(Weltschläger)

und das erstrangige Ergänzungs-
Programm.

Anfang $\frac{1}{2}$ 6 Uhr abends.

Sonn- u. Feiertag 3 Uhr nachmittags.

Erlaube mir dem g. Publikum die ergebene Anzeige zu machen, dass ich meine Arader, auf elektrischem Betrieb eingerichtete

Messing- u. Eisenmöbelfabrik

bedeutend vergrößert, in die

József Köherceg-ut Nr. 11 verlegte.

Ich erzeuge und halte alle in dieses Fach schlagende Artikel, sowie Messingbetten, Kleiderrechen, Betteinlagen, Eisenrouleaux, Krankenrollwagen, Kinderbetten von der einfachsten bis zur modernsten Ausführung. Mich dem Wohlwollen eines g. Publikums bestens empfehlend, achtungsvoll

GARAI KÁROLY
RÉZ ÉS VASBUTOR GYÁRA
ARADON
JÓZSEF-KÖHERCEG-ÚT 11.
TELEFON 847.



PREISE:

Messingbetten	von K	50	aufw
Nachtkästchen	"	40	"
Kinderbetten	"	20	"
Englische Betten	"	60	"
Engl. Waschtisch	"	30	"
Eisenbetten	"	10	"
Waschgestell	"	3	"
Betteinlagen aus Draht	"	6	"
" mit Eisenrahmen	"	10	"
Kleiderstöcke	"	6	"
Gartenstühle u. Bänke	"	—	"
Feuersich. Geldschränke	"	100	"
Kleiderkästen mit Spiegel	"	60	"

Kundmachung.

Der nächste Lugoser

Jahr-Markt

beginnt am 18. Oktober 1912 und endet am 20. Oktober 1912.

Der Antrieb sämtlicher Tiere ist gestattet.

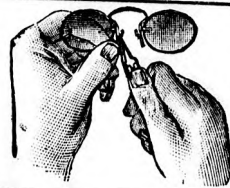
Der Bürgermeister.

ERÖFFNUNGS-ANZEIGE.

Telefon 232.

Beehre mich das g. Publikum zu verständigen, dass ich am 1. September in der Kirchengasse Nr. 2, knap angränzend an meinem photographischen Atelier ein

**engros Geschäft von sämtlichen
optischen u. fotografischen Artikeln**



eröffnet habe. Dortselbst sind unter meiner persönlichen Leitung Augengläser jeder Art, Lorgnonns etc., sowie alle ins optische u. photographische Fach schlagende Artikeln von nur erstklassiger Marken, zu den billigsten Preisen zu haben. Reparaturen von Augengläser werden fachmässig ausgeführt. Hochachtungsvoll

Amateure erhalten großen Vorzug im Preise und durch gratis Facharbeiten nach bei mir gekauften Material.

Fotografierahmen in jeder Grösse billigst

Ervin Karger

Fachgeschäft für optische u. photographische Artikeln.

Wohnungswechsel.

Dr. Johann Blidariu verlegte seine Wohnung in die **Temesváregergasse Nr. 16.**

Ordiniert vormittag 8-19 und nachmittag 3-4. Telefon 13.

Egy modern lakás

mely áll 4 szoba, előszoba, konyha, cselédszoba, fürdőszoba, mellékhelyiségek és istállóból

November 1-jétől kiadó. :-:
Bövebbet Bogsáni-ut 14. sz a.

6142-1912 Zahl.

Kundmachung.

Es wird hiemit bekanntgegeben, daß alle jene Weingartenbesitzer, welche mit Verkauf von Spirituosen geistigen Getränke sich nicht befassen und die Begünstigung, welche im G. N. XV § 3 vom Jahre 1902 sich basiert in Anspruch nehmen wollen, mögen ihre diesbezüglichen Ansprüche vor der Weinlese, spätestens aber bis inklusive 25. September l. J. beim städt. Steueramte anmelden können.

Lugos, den 7. September 1912.

Kirija m. p.
städt. Steueramtschef.

Erfolgreich

inferiert man unstreitig nur in dem zweimal wöchentlich erscheinendem politischen Blatte

„Südungarn“

da daselbe sehr stark verbreitet ist.

Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerichtete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und Dampfwascherei

Lugos, Kirchengasse Nr. 6

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

TELEFON 218.

Übernimmt allerlei Kleider zum färben, Herren-, Damen- und Kinderkleider zum putzen, wie auch allerlei Wäsche zum waschen und bügeln

bei billigen Preisen.



„NIGRIN“

die beste Schuhpaste der Welt.
Auch Erzeugung der bisherigen weltberühmten Wichse ohne Vitriolöl.

ST. FERNOLENDT, Wien III

k. u. k. Hoflieferant.

Fabriksbestand 80 Jahre.

HINGERICHTET

ist jeder Blick auf den berühmten
SCHÖNHEITS-PFLEGEMITTEL

VIOGA

Crème Preis 1.- K
Seife „ -.60 „
Pouder „ 1.- „
Haarfarbe „ 2.- „

welche verblüffend weiss und rein den Teint machen.

Keuchhusten (Szamárhurut)

Asthma, Rachenkatarrh und jeden Husten heilt sofort Dr. Neufeld's »Syrup. Thymi Cypressi«. Preis 1 Flasche K 2'50.

Alleiniger Erzeuger:

Weiss S. Sándor Apotheker

«Zum Goldenen Kreuz»

Temesvár-Stadt, Domplatz Nr. 2-6.

Zu haben in Lugos bei Apotheker V é r t e s, in Karánsebes bei Apotheker M ü l l e r, in Pancsova bei Apotheker B a u e r.

— Diskreter Postversandt zweimal täglich. —

Bestellungen über 10 Kronen werden franko gefendet.

KECSKEMÉTI SÁNDOR

OPTIKER

Temesvár, Agrar-Palais 7

Wolframlampen

taghelle Beleuchtung. 70% Stromersparnis
von 10 bis 60 Normalkerzenstärke.

Preis per Stück Kr. 1.20

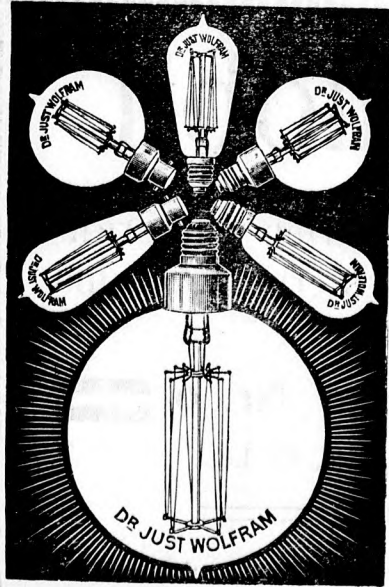
Ärztliche Instrumente, Verbandstoffe und Artikel zur Krankenpflege, Fotografische-Apparate, Grammophone u. Tennis-Sport Artikel. Kodak-Apparate und andere Erzeugnisse dieser Gesellschaft zu original Fabrikpreisen. — Elektrotechnisches Etablissement. — Vernickelungs-, Hohl- und Kunstschleif-Anstalt.

Telegramm-Adresse: KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.

Telefon 220.

Katalog gratis.

Telefon 220.



Flechten- oder Beinwundenkranke, auch solche, die nirgends Heilung fanden, verlangen Prospekte und beglaubigte Atteste aus Österreich-Ungarn gratis. **C. W. Rolle**, Apotheker
:: Altona-Bahrenfeld (Elbe). ::

Jolan Hoffmann

Kurzwaren, Handarbeit, Strumpf-
:: strickerei und Vordruckerei ::

LUGOS, Bonnaz-Gasse 10.

Beehre mich höfl. anzuzeigen, dass ich in Lugos, Bonnaz-Gasse Nr. 10 ein, dem heutigen Zeitgeiste entsprechendes

Kurzwaren, Handarbeitspezialitäten-Geschäft, Vordruckerei u. Strumpfstrikkerei

eröffnet habe. Besonders empfehle meine Strumpfstrikkerei, in welcher die feinsten Strickereien, als azurirte wie auch Muster-Anschuhungen und Reparaturen zu mässigen Preisen tadellos verfertigt werden. Mein Bestreben ist meine geehrten Kunden pünktlichst und gut zu bedienen. Ihre gütige Unterstützung bittend

Achtungsvoll Jolan Hoffmann.

Temesvarer Markt-Anzeige.

Der diesjährige Sct. Michael

Jahrmarkt

wird in der Zeit vom 26. Sept. bis inklusive 30. Sept. 1912 abgehalten werden.

Der Auftrieb aller Gattungen Vieh auf den Jahrmarkt ist von Donnerstag, 26. Sept. 5 Uhr Früh angefangen gestattet.

Temesvár, am 27. August, 1912.

Von der Oberstadthauptmannschaft:

Beé Ferenc, Oberstadthauptmann.

Zur Beachtung!

Auf den abgesonderten Viehjahrmarkt-platz dürfen auch in Zukunft in Wagen gespannte Pferde aufgetrieben werden, aber nur dann, wenn auch die in den Wagen gespannten Pferde mit regelmässigen Viehpässen versehen sind.

Wer in den Wagen gespannte Pferde nicht auf den abgesonderten Viehjahrmarkt-platz einzubringen beabsichtigt, kann sowohl das Stadtgebiet von Temesvár, als auch den Ausräume- (Handels- und Gewerbe)-Markt befahren, ohne einen Viehpässen vorweisen zu müssen.

Banater Pferde-, Hornvieh-, Schafe- und Schweinemarkt. Obst-, landwirtschaftlicher Produkten-, Handels- und Gewerbe-Markt.

Geschäfts-Eröffnung.

Beehre mich das g. Publikum höfl. zu verständigen, dass ich in der **Bonnaz-Gasse Nr. 10** ein, den heutigen Anforderungen entsprechendes

Spezerei- u. Delikatessen-Geschäft

eröffnet habe. — Ständiges Lager in verschiedenen Spezerei- und Delikatessen-Waren, sowie auch das best anerkannte Zsombolyaer Mehl, weiters aller Art feiner Getränke und Mineralwässer. Lager nur von erstklassiger frischer Ware. — Auf meine langjährige Tätigkeit mich stützend, ist mein Hauptbestreben dahin gerichtet, meine g. Kunden mit tadelloser, guter Ware zu den solidesten Preisen zufrieden zu stellen. — Um das Vertrauen und gütige Unterstützung des g. Publikums bittend, zeichne hochachtungsvoll

Alexander Morgenstern.

Fensterverglasungen

von Neubauten und Reparaturen jeder Art, übernehmen zu **billigsten Preisen** und **solidester Ausführung** in Loko und Umgebung

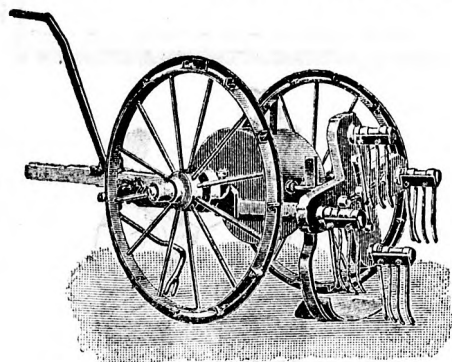
Hecker & Kludszky, Széchenyi-u. 3

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

Hugo Ringel
Bemgasse Nr. 12.

Kartoffelernte-Maschine



„Welt“-Roder

Modell 1912

ist unentbehrlich für jeden Kartoffel anbauenden Landwirt!
Solide, einfache Konstruktion. Unverwüsthche Bauart.
Für jede Bodenart, Tiefe und Ablegweite verstellbar.
Leichtzügig. Arbeitet leicht, sauber und rasch laut zahlreicher Atteste.

Verlangen Sie kostenlos den „Welt“-Roder-Prospekt Nr. 492a von

PH. MAYFARTH & Co.

Fabrik landwirtschaftlicher und gewerblicher Maschinen.

Wien II., Taborstraße Nr. 71.

700 erste Preise, goldene Medaillen etc. 1500 Arbeiter und Beamte.
Wiederverkäufer und Vertreter erwünscht.

Erste Wiener Miedererzeugung

Josefine Binder Lugos, Bonnazgasse 13.

Erlaube mir, die werte Damenwelt auf meinen in Lugos, Bonnazgasse Nr. 13 befindlichen

Mieder=Salon

aufmerksam zu machen. — Dasselbst werden Mieder nach Mass nach den ersten Pariser Modellen angefertigt. Auch steht den g. Damen eine grosse Auswahl der neuesten Façons von den billigsten bis zu den höchsten Preisen zur Verfügung. Reparaturen werden angenommen und billig berechnet. Dasselbst werden auch Damen-Bandagen verfertigt. Um zahlreichen Zuspruch bittend, zeichnet hochachtungsvoll

Josefine Binder, Lugos Bonnazgasse Nr. 13.



Neuheit!! Xilophon

Ohne Musikkenntnis sofort zu erlernen! Das „Xilophon“ oder „Solzcimbal“ ist aus verschiedenen 15 Stücke reinabgestimmte **Klanghölzer** und auf einen Gestell befestigt. Preis samt Etui, 2 Holzhämmerchen und **Geschenk 6 Kronen**. Allein zu haben in

Wagners Musikhaus
Budapest, Josefsring 15.

Eigene Werkstätte. Illustrierter Preisk. gratis.
Achtung auf die Adresse und Hausnummer.



Ein heller Kopf

macht sich die Fortschritte zu eigen, die die Nahrungsmittel-Chemie den Hausfrauen beschert hat.

Dr. Detker's Backpulver á 12 h. dient als Ersatz für Germ oder Hefe, macht Guglhupf, Lorien, Linzer Teig und alle sonstigen Bäckereien und Mehlspeisen lockerer, gröber, wohlgeschmeckender und leichter verdaulich.

Dr. Detker's Puddingpulver á 12 h. mit Milch gekocht, geben eine knochenbildende delikate und billige Nachspeise für Kinder und Erwachsene.

Dr. Detker's Vanillinzucker á 12 h. dient zum Vanillieren von Schokolade, Tee, Puddings, Milch, Saucen, Cremes, zum Bestreuen aller Art Mehlspeisen u. Bäckereien und ersetzt die teure Vanille-Schote vollkommen. Der Inhalt eines Päckchens entspricht 2-3 Schoten guter Vanille.

Ausführliche Gebrauchsanweisung auf jedem Paket. Ueberall in den Kolonialwaren- u. Geschäften vorrätig. Rezepte gratis.

Dr. Detker, Baden-Wien.

Zu haben in Lugos bei **Alfred Fiskl** und **Georg Raikovits**.

Einjährig Freiwillige

beschaffen sich Ihre Ausrüstung schneidig, vorschriftsmässig, gut und **allerbilligst** bei



Kolarits Nándor

Temesvár, Mercygasse 6.

Erste u. grösste Uniformierungsanstalt.

Mit Preiskourant und Kostenüberschlag diene bereitwilligst.

Für solide Bedienung bürgt das altbewährte Renommée meiner Firma.

Fellwaren

werden umgearbeitet und modernisiert.

Schirme

werden überzogen und repariert.

Aufruf!

Lade höfl. das hochgeehrte Publikum zur Besichtigung meines

Fellwarenlagers.

Empfehle mein reichsortirtes Lager in Schirme, Handschuhe, Mieder und Strümpfe.

Hochachtungsvoll **BLAU ETEL, Király-utca 4.****Mieder**

werden nach Maass gefertigt.

Fellhüte

nach neuester und modernster Mode.

OH JAJ!

Muß erstickten an diesen Bösen Huften!

Bei Huften, Heiserkeit und Verfleimung wirken rasch und sicher

Egger's Brustpastillen.

Schmecken vorzüglich und beeinträchtigen den Appetit nicht.

Per Karton 1 und 2 Kronen. Probekarton 50 Heller.

Käuflich in jeder Apotheke u. Droguerie. Haupt- und Versandtdepot:

Dr. Egger keó és Egger I.

Budapest, VI., Révai-u. 12.

ÉLJEN!

Egger's Brustpastillen haben mich rasch befreit

Erhältlich in Lugos: Fischer János, Rieger Nándor, Vértés Lajos, Huczik és Tsa. Julius Tóth Adorján droguerien. Karánsebes: Alexandrovits Döme, Müller Fülöp Német-Bogsán: Risztics Milán. Resiczabánya: Brada Ede, Csapó János gyógy szertárakban.

Na also! . . . Das ist ja die richtige **Jacobi Antinicotin** Zigarettenhülse!

Engros Rudolf & Alexander Jacobi, Wien VIII

Alleinige Verkaufsstelle für folgende Artikel:

Echte Dr. Just Wolframlampen. Grösste Stromersparniss. Stärkste Leuchtkraft. 25, 32, 50 Kerzen stark. 1 Stück 1'80 Kronen, 10 Stück à 1'70 Kronen.

Fenster- und Türenverdichtung. Gegen Staub, Zug, Kälte und Anlaufen der Fensterscheiben.

Petroleumgaskocher. Mit Luftdruck ohne Docht. Billigstes Brennen, grösste Einfachheit und schnellstes Kochen.

Hecker & Kludsky, Kaufmann Jakob's Nachfolger. D.-Lugos, Széchenyigasse 3.

Neu eingeführt: Alle Gattungen elektrische Steh- u. Hängelampen. Billigste Originalpreise!

MI A**FIDIBUSZ?**

1. A legkitünőbb
2. A legvidámabb
3. A legolcsóbb

} magyar élclap.

Páratlanul népszerű! Mesés képek! Rendkívül olcsó!

Egy szám ára: 12 fillér.

Előfizetési ára:

Egy évre . . . K 6.— Félévre . . . K 3.—
Negyedévre K 1.50 Egy hónapra K—,50**A NAP újságvállalat kiadóhivatala
Budapest, VIII. Rókk Szilárd-u. 12**

Kérjen mutatványszámot!

A FIDIBUSZ 1905., 1906., 1907., 1908., 1909. és 1910. évfolyama diszkótesben kapható. Egy-egy kötet ára 5 korona. Mind az öt kötet egyszerre való megrendelésénél 25% engedményt adunk.